



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe September • Nummer 358



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

fortführend möchte ich zur Thematik hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen des Wasserzweckverbandes Freiberg in Frauenstein zur Fremdwasserentflechtung und Anpassung der Mischwassereinleitungen an den Stand der Technik weitere Informationen zum Sachstand geben. Obwohl es sich um Investitionen für Frauenstein handelt, wird doch das gesamte Stadtgebiet im Rahmen künftiger Investitionen davon betroffen sein.

Ein weiterer Versuch, eine finanzielle Lösung für die Stadt Frauenstein zu finden, wurde mit dem Stadtrat unternommen, in dem ein gemeinsames Schreiben an die Sächsische Staatskanzlei (z. Hd. des Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer) formuliert und gesandt wurde. Im Anhang können Sie dieses Schreiben sowie das Antwortschreiben der Sächsischen Staatskanzlei (unterschrieben vom Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer) nachlesen.

Ich werde weiter versuchen, dem Stadtrat Alternativlösungen vorzulegen und befinde mich derzeit in Verhandlungen mit dem Wasserzweckverband Freiberg und der Kommunalaufsicht.

Staatlich anerkannter Erholungsort
Landkreis Mittelsachsen

Der Bürgermeister



Stadtverwaltung Frauenstein | Markt 28 | 09623 Frauenstein

An den Ministerpräsidenten
des Freistaates Sachsen
Herrn Michael Kretschmer

Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden

Ansprechpartner: Reiner Hentschel
Abteilung: Bürgermeister

Telefon: +49 (0) 37326 - 83811
Telefax: +49 (0) 37326 - 83819
Email: bm@frauenstein.com

Datum: 31. Mai 2019

Investitionsmaßnahmen des Wasserzweckverbandes Freiberg in Frauenstein zur Fremdwasserentflechtung und Anpassung der Mischwassereinleitungen an den Stand der Technik

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Michael Kretschmer,

am 01.08.2018 hatten Sie gemeinsam mit unserem Landtagsabgeordneten Herrn Steve Ittershagen zu einem kommunalpolitischen Abend in die Aula unserer neu eingeweihten Grundschule zu Frauenstein eingeladen.

Für unsere Bürgerinnen und Bürger, Abgeordneten und für mich als Bürgermeister war es sehr wohltuend, wie Sie auf die verschiedensten Fragen Antworten gefunden oder vertrauensbildend auf eine spätere Rückmeldung bzw. Bearbeitung verwiesen haben. Ich darf bestätigen, dass Dank Ihrer Bemühungen verschiedene Ergebnisse in Kürze erreicht worden sind.

Im Beisein unseres Landrates Herrn Matthias Damm und des Landtagsabgeordneten Herrn Ittershagen hatte ich Sie speziell auf die Investitionsmaßnahme des Wasserzweckverbandes Freiberg in Frauenstein angesprochen. Der Wasserzweckverband Freiberg (WZF) wurde beauftragt, diese Investitionsmaßnahme umgehend umzusetzen. Zwischen Antragstellung, Fördermittelbereitstellung, Baubeginn und Fertigstellung des fast 4 Mio. EUR teuren Projektes sind nur knapp 3 Jahre vergangen.

Erst in der Beratung am 01.11.2017 und 13.02.2018 (siehe Anlage 1 - Schreiben des WZF vom 25.04.2018) wurde die Stadt Frauenstein über die Kostenbeteiligung informiert. Im Herbst 2018 erhielt die Stadt Frauenstein den Vertrag zur Regelung der Kostenbeteiligung über **741.846,06 EUR** zur Beschlussfassung (siehe Anlage 2). Dem

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

vorausgegangen war ein sehr intensives Gespräch mit den Geschäftsführern des WZF über eine zeitliche Verschiebung der Zahlungsfälligkeit des Betrages. So kam der WZF der Stadt Frauenstein dahin entgegen, dass in dem Vertrag der Zahlungszeitpunkt auf den 28.02.2021 festgelegt wurde. Die Zeit sollte genutzt werden, um verschiedenste Anstrengungen unternehmen zu können, inwieweit die Finanzierung des Betrages von **741.846,06 EUR** durch Zuschüsse oder Förderungen abgedeckt werden kann.

Daraufhin erfolgten zahlreiche Gespräche und Schriftwechsel. In deren Ergebnis blieben die erbetenen Prüfungen durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen gemeinsam mit der Landesdirektion Chemnitz erfolglos (siehe Anlage 3, Email vom 11.07.2018). Der erneute Hinweis Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes vom 05.11.2018 (siehe Anlage 4) auf das Zusteuern in eine Haushaltskonsolidierung führte wegen der ungeklärter Finanzierung dazu, dass der Stadtrat der Stadt Frauenstein die Beschlussvorlage über den Vertrag zur Kostenbeteiligung ablehnte (siehe Anlage 5, Beschluss Nr. 261/50/2018).

Auch das Gespräch im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Herrn Ittershagen, den Geschäftsführern des WZF, Frau Braune und Herrn Reinelt sowie Frau Berthold von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen am 16.01.2019 brachten keine Lösung.

Am 15.05.2019 erhielt die Stadt Frauenstein nunmehr ein erneutes Schreiben des WZF mit dem deutlichen Hinweis, dass die Kostenbeteiligung mit Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen 4 Wochen nach Rechnungslegung durch den WZF voraussichtlich im 4. Quartal 2019 fällig wird! (siehe Anlage 6). Dies hat auch die Rechtsaufsichtsbehörde zum Anlass genommen und nochmals auf die ernste Situation und den Ausführungen in ihrem Haushaltsbescheid für das Jahr 2019 hinzuweisen.

Ich komme zurück auf meine Einleitung zu Ihrem Besuch. Ich hatte an diesem Kommunalabend mehrmals betont, dass die Stadt Frauenstein sehr dankbar darüber ist, dass wir die Mittel aus dem Kleinstädteprogramm und weitere Förderprogramme nutzen dürfen (Fertigstellung Grundschule ca. 4,0 Mio. EUR, Kindergarten 0,8 Mio. EUR, Feuerwehrgerätehäuser usw.). Parallel dazu sind weitere dringend wichtige Projekte im Bau (Gottfried-Silbermann-Museum 1,9 Mio. EUR) bzw. in Antragstellung (Vereinshaus, Feuerwehrdepot, Kindergarten, interkommunales Projekt Mountainbike-Strecke 8.000 Blockline, LEADER-Projekte, insgesamt rd. 5 Mio. EUR).

Anhand der dargestellten Sachlage ergeben sich bei vollständiger Zahlung des vom WZF geforderten Betrages von **741.846,06 EUR** folgende Konstellationen:

- a) Wird die Kostenbeteiligung im 4. Quartal 2019 fällig gestellt, dann:
 - befindet sich die Stadt Frauenstein **sofort** in der Haushaltskonsolidierung. Laufende Projekte müssten schlimmsten Falls unterbrochen und neue zurückgezogen werden.
- b) Wird die Kostenbeteiligung am 28.02.2021 fällig gestellt, was die Unterzeichnung der Vereinbarung mit entsprechenden Stadtratsbeschluss voraussetzt, dann:
 - verschiebt sich die Haushaltskonsolidierung lt. Haushaltsbescheid 2019 lediglich um diese Zeitspanne mit gleicher Folge, da eine Kreditaufnahme aus derzeitiger Sicht zu einer unangemessenen Verschuldung führen würde.
- c) Wird die Kostenbeteiligung mittels Umlage an den WZF und für max. 5 Jahre vereinbart, dann:
 - würde dies eine jährliche Zahlung von ca. 150.000 EUR bedeuten. Dies ist knapp das Doppelte der jährlichen investiven Schlüsselzuweisung und würde einen Investitionsstopp für mindestens 5 Jahre zur Folge haben!

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Allein kann die Stadt Frauenstein diese Kosten aus ihrem Haushalt nicht stemmen. Um die Finanzierung des Eigenanteils gewährleisten zu können, benötigt die Stadt Frauenstein die vollständige Förderfähigkeit der Kosten.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Michael Kretschmer, ich bitte Sie um Nachsicht, wenn ich mich wegen dieses Vorhabens erneut an Sie wende und hoffe zugleich auf Ihr Verständnis. Für uns Frauensteiner ist die Stadt- und Regionalentwicklung oberstes Ziel, denn wir wollen unseren ländlichen Raum stabilisieren und entwickeln.

Für eine wohlwollende Prüfung zur finanziellen Unterstützung wäre ich Ihnen daher außerordentlich dankbar.

Sofern Sie zur Entscheidungsfindung Fragen haben oder weiterführende Unterlagen benötigen, können Sie mich jederzeit ansprechen.

Mit einem herzlichen Glück auf grüßt Sie



Reiner Hentschel
Bürgermeister

Stadttratssitzung am 03.06.2019



Dr. Wulf Kühne



Gerd Köhler



Christiane Dulewicz



Maik Schmidtchen



Ulf Schreiter

entschuldigt (k)

Harald Niese

entschuldigt (k)

Horst Schneider

entschuldigt (d)

Andre Dienel



Harald Richter



Roland Martin



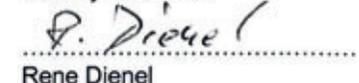
Volker Preußler



Katrin Grohmann



Tommy Hantzsch



Rene Dienel

Verteiler

- Landrat Mittelsachsen
Hr. Matthias Damm
- MdL Hr. Steve Ittershagen
- GF Wasserzweckverband Freiberg
Frau Braune und Hr. Reinelt

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MINISTERPRÄSIDENT



2359

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DresdenDurchwahl
Telefon +49 351 564-10001
Telefax +49 351 564-10019

mp@sk.sachsen.de

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
SK.22.2-8618/1/1-2019/69561

Dresden, 22. Juli 2019

Bürgermeister der Stadt Frauenstein
Herrn Reiner Hentschel
Markt 28
09623 Frauenstein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,



vielen Dank für Ihr Schreiben vom 31. Mai 2019, in dem Sie um eine finanzielle Unterstützung wegen des vom Wasserzweckverband gegenüber der Stadt Frauenstein geltend gemachten Eigenanteils für die Fremdwasserentflechtung und Anpassung der Mischwasserleitungen an den Stand der Technik bitten.

Auf der Grundlage der vorliegenden Stellungnahmen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft ist eine Förderung des Eigenanteils auf der Grundlage bestehender Förderprogramme nicht möglich.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) teilt Ihre Einschätzung, dass eine Fälligkeit des Gesamtbetrages sowohl im Jahr 2019 als auch im Jahr 2021 die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes mit den entsprechenden negativen Auswirkungen für sonstige geplante Vorhaben der Stadt zur Folge haben könnte. Das SMI schätzt aber auch ein, dass trotz der kritischen Haushaltsituation der Stadt Frauenstein durch eine zeitliche Streckung der Gesamtverbindlichkeit verbunden mit Teilzahlungsbeträgen eine tragfähige Lösung gefunden werden könnte. Dieser Einschätzung beispielhaft zu Grunde gelegt wurden die bereits in Ihrem Schreiben angesprochenen Teilzahlungsbeträge in Höhe von ca. 150.000 Euro je Jahr mit einer Laufzeit von etwa fünf Jahren.

Ich empfehle Ihnen deshalb, nochmals das Gespräch mit dem Wasserzweckverband Freiberg zu suchen, um die Möglichkeit einer zeitlichen Streckung der Zahlungsverpflichtung auszuloten, und sodann vor Abschluss einer Vereinbarung auf der Grundlage ggf. geänderter Zahlungsbedingungen nochmals beim Sächsischen Staatsministerium der Finanzen (SMF) die Möglichkeit der Gewährung einer Bedarfszuweisung zu erörtern.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Ich habe mir erlaubt, eine Mehrfertigung dieses Schreibens an das SMF zu übermitteln.

Letztendlich bitte ich um Ihr Verständnis, dass ich Ihnen mit Blick auf die oben beschriebene Sachlage keine Lösung im Sinne Ihres Anliegens anbieten kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kretschmer

„Sobald man ein Ziel erreicht hat, sollte man sich auf das nächste Ziel fokussieren, statt sich einfach zurück zu lehnen und sich damit zufrieden zu stellen.“

Nach der langen Phase der Planung, Genehmigung und Finanzierung können wir nun weitere Ergebnisse hinsichtlich unserer umfangreichen Bauprojekte sehen über die ich sie gern informieren möchte:

Errichtung Kulturpfad Silbermannpfad (hier: Wanderpicknickplätze)

Der erste Wanderpicknickplatz in Kleinbobritzsch im Zusammenhang mit dem Silbermannpfad ist fertiggestellt. Der TÜV wurde erfolgreich abgenommen.

Der Bau des zweiten Wanderpicknickplatzes in Frauenstein ist in vollem Gange.



Fotos: Stadtverwaltung Frauenstein

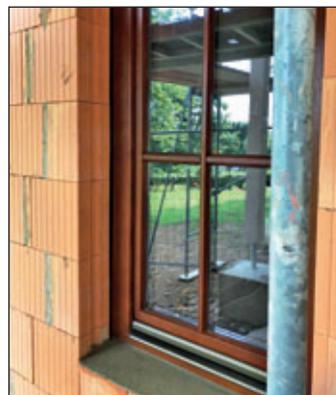
DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Errichtung Kulturpfad Silbermannpfad (hier: Wasserbrunnensanierung) der Wasserbrunnen „Am Böhmisches Tor“ und an der „Wassergasse“

Die Wasserbrunnen „Am Böhmisches Tor“ und an der „Wassergasse“ sind nunmehr abgesperrt und der Aufbau wird im Rahmen der anschließenden Restaurierung abgetragen.

Trauerhalle Nassau

Mit den Bauarbeiten an der Trauerhalle in Nassau wurde am 06.05.2019 begonnen. Das Bauwerk wurde neu gegründet und die Bodenplatte wurde gegossen. Weitere Arbeiten sind im Gange. Die Fenster sind eingebaut, das Dach ist neu gedeckt.



Fotos: Stadtverwaltung Frauenstein

Sanierung Gebäude Markt 4 – Umbau zum Gottfried-Silbermann-Museum mit Stadtinformation

Mit den Bauarbeiten am Gebäude des Markt 4 wurde am 24.06.2019 begonnen. Die Dachabnahme erfolgt. Das Gerüst und der Kran stehen.



Foto: Stadtverwaltung Frauenstein

Zisterne Reichenauer Weg

Die Zisterne am Reichenauer Weg wurde am 25.07.2019 fertig gestellt.

Bitte beachten Sie, dass vor der Zisterne ein Halteverbot angeordnet wurde! Die Zufahrt für die Feuerwehr muss uneingeschränkt gewährleistet sein!

Ihr Bürgermeister Reiner Hentschel

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Achtung – folgende Straßensperrungen!

- Walkmühlenstraße zwischen Hausnummer 7 und Hausnummer 31 (hier punktuelle Vollsperrungen an Montagegruben von 2-3 Tagen) im Zeitraum vom 05.08. bis 14.09.2019
- Am Böhmisches Tor zwischen Hausnummer 1 und Hausnummer 3 Vollsperrung im Zeitraum vom 12.08. bis 06.09.2019
- Am Böhmisches Tor zwischen Hausnummer 5 und Hausnummer 7 Vollsperrung im Zeitraum vom 09.09. bis 05.10.2019

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Der Brunnen vor dem Tore.....

...hat in Frauenstein auf der Teplitzer Straße ein attraktives Aussehen erhalten.

Ursprünglich existierte dieser schon eine sehr lange Zeit und wurde durch den Überlauf der Zisterne an der Saydaer Straße, welche durch Wasser aus dem alten Frauensteiner Wasserstollen gespeist wurde, gefüllt.

Dieses Wasser wurde damals von den Anliegern der Straße für vielerlei Zwecke genutzt.

Sei es zum Gießen im bescheidenen Kleingarten oder aber zum Benetzen der Wäsche, die auf dem Bleichplatz unterhalb des jetzigen Feuerwehrdepot ausgelegt war.

Erinnert sei auch an die kleinen Landwirtschaftsbetriebe im Straßenzug der Teplitzer Straße.

Fast in jedem Haus wurden Kühe, Schweine, Hühner, Enten oder Kaninchen gehalten.

Die benötigten Scheunen standen an der steilen Verbindungsstraße zwischen der Teplitzer- und der Saydaer Straße außerhalb der Stadt. Im Zuge des Neubaus der undichten Zisterne am Depot der Freiwilligen Feuerwehr, gelangte der alte Brunnen in Vergessenheit und wurde verschüttet. Nur ein Rohr mit fließendem Wasser erinnerte noch an den alten Standort. Das Wasser des Überlaufs floss in die Kanalisation und wurde entsorgt. In einer der zahlreichen Ortschaftsratsitzungen entstand die Idee, diesen Brunnen wieder herzurichten.

Natürlich musste das in freiwilliger Arbeit und kostenneutral für die Stadt geschehen. Harald Richter, der damalige Ortsvorsteher, stellte die finanziellen Mittel aus seiner Aufwandsentschädigung bereit und organisierte gemeinsam mit Stefan Schaller, Kai Ludwig sowie Dietrich Schmieder und seinem Sohn Marco die Bauarbeiten. Viele Ideen wurden geboren, wieder verworfen und neu durchdacht.



Foto: Sandy John für die Stadtverwaltung Frauenstein

Es ist ein Kleinod entstanden, ein wahrer Blickfang am Eingang der Stadt, der auch zum Verweilen einlädt.

Wer gemeinsam arbeitet, muss auch gemeinsam feiern. Bei einer geselligen Einweihungsfeier mit Gegrilltem und „Brunnenwasser“ sowie Ideen und Überlegungen, was noch möglich wäre wenn..., klang diese kleine Feier aus und alle waren stolz auf das Geschaffene.

Zum Schluss waren wir uns einig – „Wir dürfen nicht nur Fragen, was die Stadt für uns tun kann, sondern was wir für sie tun können“.

Ein großer Dank an alle die mitgewirkt haben!

Harald Richter für die Stadtverwaltung Frauenstein



Foto: Harald Richter

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Stellenausschreibung der Stadt Frauenstein

Die Stadt Frauenstein stellt zum 01.01.2020, vorerst befristet für die Dauer von einem Jahr,

einen Mitarbeiter (m/w/d) im städtischen Bauhof

ein.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Instandhaltung und Pflege von öffentlichen Gebäuden, Verkehrsflächen, Wanderwegen und Anlagen
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten städtischer Grünflächen und Liegenschaften
- Ausführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen
- Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen, Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen

Wir erwarten von Ihnen:

- Berufsabschluss im Bereich des Gebäudehandwerkes mit einschlägiger Berufserfahrung
- Führerschein der Klassen B, C, CE und T
- Höhentauglichkeit (für Arbeiten auf Leitern, Gerüsten und Hebebühnen)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, bei Bedarf auch an Wochenenden und Feiertagen (z.B. bei Havarien, Winterdienst, Veranstaltungen, etc.)
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Ortskenntnisse aller Stadtteile der Stadt Frauenstein sind von Vorteil

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 3 des TVöD vergütet. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Einstellung ist vorerst befristet. Bei entsprechender Eignung ist eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis vorgesehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 17. September 2019 an die:

Stadtverwaltung Frauenstein
z.H. Bürgermeister
Reiner Hentschel – persönlich –
Markt 28
09623 Frauenstein.

Später eingegangene Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Bewerbungsunterlagen werden nur mit dem beiliegenden frankierten Umschlag zurück gesendet.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Juli 2019

Eheschließungen: 5 Sterbefälle: 4 Geburten: 2

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

in Burkersdorf:

- den Eltern Rita-Annett Hachenberger & Mario Göpfert mit Sohn Tim, geb. am 18.07.2019
und
- den Eltern Nancy Neubert & Sebastian Spörke mit Tochter Marlene, geb. am 22.07.2019

*Kinder sind eine Brücke zum Himmel.
Persisches Sprichwort*

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 30. September 2019.
Redaktionsschluss ist der 16. September 2019.**

Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in der

Ortschaft Dittersbach

am

10. November 2019

1. Das Wählerverzeichnis für den Wahlbezirk Dittersbach wird in der Zeit vom 21. bis 25. Oktober 2019 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag	von	9.00	bis	12.00	und von	12.30	bis	15.30	Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	12.00	und von	14.00	bis	17.30	Uhr
Mittwoch	von	9.00	bis	12.00	und von	12.30	bis	15.00	Uhr
Donnerstag	von	9.00	bis	12.00	und von	14.00	bis	17.30	Uhr
Freitag	von	9.00	bis	12.00	und von		bis		Uhr

im

Rathaus, Zimmer 28-01, Meldebehörde, Markt 28, 09623 Frauenstein – nicht barrierefrei-

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte und das Anfertigen von Auszügen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten,

spätestens am 25. Oktober 2019 bis

Uhrzeit

12.00

Uhr, bei der

Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer

Stadtverwaltung Frauenstein, Rathaus, Zimmer 28-01, 09623 Frauenstein

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich

Postadresse angeben

Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein

oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Oktober 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Der Wahlraum ist barrierefrei.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe im Wahlbezirk Dittersbach, im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle, Bergstr. 13A, (barrierefrei) oder durch Briefwahl teilnehmen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

5. Einen Wahlschein für die Ortschaftsratsergänzungswahl erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das gleiche gilt für den Wahlberechtigten,
der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist
 - c) oder sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

6. Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 08. November 2019, 16.00 Uhr, bei der

Dienststelle, Gebäude und Zimmer

Stadtverwaltung Frauenstein, Rathaus, Meldebehörde, Zimmer 28-01, 09623 Frauenstein

mündlich aber nicht fernmündlich (telefonisch), schriftlich

Postadresse angeben

Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein

oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, Fernschreiben oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

7. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel –grün-
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangen Wahlbriefumschlag
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel in dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der orange Wahlbrief für die Ortschaftsratsergänzungswahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert;

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

8.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.¹

8.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

8.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Postanschrift

Klaus-Dieter Neumann, Forstweg 42, 09599 Freiberg

8.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Ortschaftsratsergänzungswahl das Landratsamt

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Postanschrift

Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

8.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung

- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

8.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen

8.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Ort, Datum



Frauenstein, 12.08.2019

Unterschrift

Hentschel

Hentschel

Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Die neuen Ortschaftsräte stellen sich vor

■ Ortschaftsrat Frauenstein/Kleinbobritzsch



von links: Peter Ranft, Martin Träger, Steffen Kwak (Ortsvorsteher), Harald Richter, Gerd Köhler Foto: Stadtverwaltung Frauenstein

Der Ortschaftsrat Frauenstein-Kleinbobritzsch traf sich am Donnerstag, den 1. August 2019, im Hotel „Frauensteiner Hof“ zu seiner konstituierenden Sitzung.

Der Einladung des amtierenden Ortsvorsteher Harald Richter folgten die neu gewählten Mitglieder Peter Ranft, Martin Träger, Gerd Köhler und Steffen Kwak, Jaqueline Mende als Gast und der Bürgermeister Reiner Hentschel.

Im Ortschaftsrat „Frauenstein-Kleinbobritzsch“ sind damit in dieser Legislaturperiode neben zwei langjährigen, erfahren „alten Hasen“ drei „Neulinge“ vertreten.

Unter Leitung des Bürgermeisters wurde Steffen Kwak zum Ortsvorsteher und Martin Träger zu dessen Stellvertreter gewählt.

Der Bürgermeister wünschte den Gewählten viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Der neu gewählte Ortsvorsteher bedankte sich für das Vertrauen zu seiner Wahl und stellvertretend bei seinen Amtsvorgängern Jaqueline Mende und Harald Richter für die bisher geleistete Arbeit. Er verband die Rückschau mit einem Ausblick auf fortzuführende und neue Aufgaben.

Ein Novum im Stadtgebiet ist ein Ortschaftsrat für zwei Ortsteile. Dies ist eine Herausforderung und auch eine Chance, beispielgebend für andere ein praktiziertes, für die Ortsteile in gleichem Maß gedeihliches Zusammenwirken vorzuleben. In diesem Zusammenhang erklärten es die Ortschaftsräte zum Selbstverständnis, dass es bei den zu lösenden Aufgaben um wohn- und lebenswerte Ortsteile und nicht um enges „Kirchturmdenken“ geht. Schon bei der Namensfindung (Ortschaftsrat „Frauenstein/Kleinbobritzsch“ oder „Kleinbobritzsch/Frauenstein“?) waren wir uns einig –nicht Rang- oder Reihenfolge, sondern praktische Lösungen sind gefragt! Damit Orte mit Schöner entstehen, bedarf es der Mithilfe und Unterstützung durch alle Bürgerinnen und Bürger.

So konnte bereits der Wanderrastplatz in Kleinbobritzsch durch Unterstützung der Einwohner fertiggestellt werden. Mit der Weiterfüh-

rung des Projektes „Silbermannpfad“ warten als nächste Projekte in Frauenstein unter anderem die Brunnen „Wassergasse“ und „Böhmisches Tor“ sowie der Wanderrastplatz „Am Schloß“ auf Mithilfe. Zu den demnächst anstehenden Aufgaben gehört neben den jährlich wiederkehrenden Themen wie „Weihnachtsmarkt“ auch die Erstellung eines Vorschlags an die Stadtverwaltung für ein Haushaltbudget des Ortschaftsrates. Dadurch soll es ihm möglich werden, kleine Ausgaben entsprechend den tatsächlichen, aktuellen Bedürfnissen tätigen zu können.

Der Ortschaftsrat wird sich künftig zu seinen Sitzungen jeden dritten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr treffen. Die Termine mit Ort der Sitzung und Tagesordnung werden rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Gäste zu den Sitzungen, Informationen sowie Anregungen „aus erster Hand“ um so nachhaltig und gleichberechtigt für die Interessen der Ortsteile eintreten zu können.

Der neue Ortschaftsrat Frauenstein/Kleinbobritzsch trifft sich, aufgrund eines Baubesprechungstermines, am 17.09.2019, 19.00Uhr an der Feuerwehr Kleinbobritzsch. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit die neuen Mitglieder kennenzulernen bzw. Fragen oder Anliegen vorzubringen.

Ihr Ortschaftsrat Frauenstein-Kleinbobritzsch

■ Ortschaftsrat Burkersdorf



von links: Ulf Schreiter, Knut Förster (Ortsvorsteher), Horst Schneider, Christian Rüger, Andreas Rothe Foto: Knut Förster

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ortschaftsrat Nassau



von links: Tommy Hantzsch, Maik Schmidtchen (Ortsvorsteher), Friedrich Göhler, René Wetzler, Gudrun Hennig
Foto: Friedrich Göhler

Der neue Ortschaftsrat Nassau trifft sich künftig am 2. Donnerstag des Monats um 19:45 Uhr.

Außerplanmäßige Sitzungen aufgrund von Eilentscheidungen beruft der Ortsvorsteher kurzfristig ein.

Der nächste Termin des neuen Ortschaftsrat Nassau findet am 19.09.2019, 19.45Uhr im Waldwärterhaus in Nassau statt.

Beschlüsse der 51. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein

107 / 51 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Doppelschaukel Kinderspielplatz Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 51. öffentlichen Sitzung am 24.06.2019 die Beauftragung der Fa. Jan Haufe gemäß Angebot vom 04.06.2019.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

Sitzung Stadtrat

Termin: 02.09.2019, 19:30 Uhr (1. konstituierende Sitzung)
Ort: Aula Grundschule Frauenstein, Markt 3

Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 09.09.2019, 19:30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 23.09.2019, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Hentschel
Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats September und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

in Frauenstein:

01.09.2019	Dieter Geißler	80
13.09.2019	Gertrud Thiel	90
22.09.2019	Ute Morgenstern	75

in Burkersdorf:

08.09.2019	Gerlinde Schneider	70
21.09.2019	Günter Buchert	85

in Dittersbach:

04.09.2019	Ursula Dienel	80
------------	---------------	----

in Nassau:

08.09.2019	Vera Rudolph	80
16.09.2019	Monika Zimmermann	70
18.09.2019	Monika Heckel	70

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde, Liegenschaften, Pacht	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gebäudemanagement	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr
Stadtinformation, Tourismus		sowie nach Vereinbarung

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungszeiten- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement	83817	
Amtsleiterin Finanzen, Kämmererei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine September 2019

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 09.09./23.09.2019

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 12.09./26.09.2019

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau : 27.09.2019
Burkersdorf: 24.09.2019

■ Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

01.09.2019, 09:00 – 11:00

BAG Gudrun Fritzsche, Dr. Katharina Kandt
Augustusbürger Straße 60, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2938

07.09.2019, 09:00 - 11:00

Praxis Dr. med. Hans-Jochen Riediger
Friedeburger Straße 13, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/34686

08.09.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Dr. med. Hans-Jochen Riediger
Friedeburger Straße 13, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/34686

14.09.2019, 09:00 – 11:00

Praxis Gisela Matthes
Straße der Einheit 29, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/2070220

15.09.2019, 09:00 – 11:00

BAG Gudrun Fritzsche, Dr. Katharina Kandt
Augustusbürger Straße 60, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2938

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT!!!

Mit Beginn des Schuljahres 2020/ 2021 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. (Schulgesetz des Freistaates Sachsen)

Werte Eltern,
die Schulanmeldung für die im Schulbezirk der Grundschule Frauenstein schulpflichtigen Kinder, die im Schuljahr 2020/ 2021 eingeschult werden sollen, findet am **Dienstag, den 10. September 2019 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Frauenstein** statt.

Vorzulegen ist die Geburtsurkunde. Sollte nur ein Erziehungsberechtigter zur Anmeldung anwesend sein, so benötigen wir eine Vollmacht des anderen Erziehungsberechtigten bzw. einen amtlichen Nachweis, wenn nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist.

Sollten Sie den Anmeldetermin nicht wahrnehmen können, so ist eine Anmeldung auch am 11.09. und 12.09. zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Frauenstein möglich.

T. Hauße
(Schulleiter)

■ Da tanzen die Essstäbchen

(über Ferienspiele des DRK Dippoldiswalde e.V. in der Grundschule Frauenstein)

Jede Woche ein besonderes Motto – so drehte sich in der ersten Ferienwoche alles um Elfen, Gnome, Feen, Kobolde, Naturgeister und Kräuterhexen. Die Nasen und Augen tief in der Wiese, schnuppern, finden und am Ende kosten. Mit der Kräutergittl an der Spitze gelingt dann auch die selbstgemachte Limonade.



Foto: Hort Frauenstein

„Ni Hao“ heißt „Guten Tag“ in Woche zwei sind wir nach China gereist. Wir haben unsere Namen in chinesischer Schreibweise mit Pinsel und Tusche geschrieben, sind visuell auf der großen Mauer herumspaziert, haben chinesisch gekocht und versuchten mit Stäbchen zu essen. Wir hörten die Geschichte von Sadako, die 1000

Kraniche faltete, um gesund zu werden und an die heute mit dem „Kinder-Friedens-Denkmal“ in Hiroshima an den Abwurf der Atombombe gedacht wird.



Foto: Hort Frauenstein

„Wie entstehen denn Steine?“ und „Wie sieht es im Inneren unserer Erde aus?“ Diese spannenden Fragen beschäftigten in der dritten Ferienwoche die Kinder unter dem Motto Erde & Steine. So untersuchten wir, mit Lupen bewaffnet, den wirklich sehenswerten Buttertopf inmitten eines Maisfeldes und den „Weißen Stein“, den ein dunkler Fichtenwald umgibt. Beide gehören zu den ältesten geschützten geologischen Naturdenkmälern Sachsens und bestehen aus Quarzit. Wir sahen wie und vor allem wo ein Vulkan entsteht und ausbricht – wie die Kinder in dessen unmittelbarer Umgebung leben. Besonders aufregend war der Besuch im Kalkwerk GEOMIN. Um 9.00 Uhr ging es mit unserem DRK-Bus nach Hermsdorf. Dort wurden wir ganz herzlich vom Werkleiter Sebastian Bräuer empfangen. Gleich darauf fuhren wir mit den betriebseigenen Transportern tief in die Kalkstollen ein. Merkwürdig kälter und nasser, geheimnisvoller und abenteuerlicher wurde es mit jedem Meter den es in die Erde hineinging. Mächtige alte und neue Riesen der Abraumtechnik wurde uns vorgeführt, die Gewinnung von Kalk sowie die Arbeit unter Tage kindgerecht erklärt und all unsere 1001 Fragen geduldig beantwortet. „Man kann nie früh genug mit der Nachwuchsgewinnung beginnen und Lehrlinge suchen wir jederzeit“, sagt der Werkleiter. Und wir sagen DANKESCHÖN!



Foto: Hort Frauenstein

Das Team der Ferienspiele
C. Schimmelpfennig

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Wir sagen auf Wiedersehen,

Im Juni feierten die Burgeister des Kindergartens ihr Zuckertütenfest.

Gemeinsam mit unseren Gästen erlebten wir ein buntes Programm der 1. Klasse der Grundschule. Danach ging es auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Obwohl es kaum geregnet hatte und wir Burgeulen auf Grund unserer baulich bedingten „Ausquartierung“ nicht mit Zuckerwasser gießen konnten, wurden wir am ehemaligen Bahnhof fündig und entdeckten dort „unseren“ Baum.

Natürlich benötigten wir Hilfe, um unsere Tüten zu ernten und riefen die Feuerwehr. Die kam mit Blaulicht und Martinshorn angebraust. Fuhr ihre lange Leiter aus und mutige Feuerwehrmänner wagten sich in den Gipfel. Am Ende konnten alle 15 Burgeulen sich über eine Zuckertüte freuen. Die Jüngeren Kinder entdeckten im Kindergarten einen Baum mit kleinen Tüten und so strahlten am Ende des Vormittages alle Kinderaugen.



Wir Schulanfänger durften mit der Feuerwehr eine tolle Ausfahrt machen, die am Depot endete. Dort erwarteten uns lustige Wasserspiele und das Mittagessen.

durch die Stadt gefahren. Dabei ging es am Kaffee der Bäckerei Schmieder vorbei und wir bekamen alle ein Eis zur Erfrischung spendiert.

Zurück im Kindergarten gab es dann natürlich viel zu erzählen.

Vielen lieben Dank an das Team des Kindergartens, die 1. Klasse mit Ihrer Lehrerin/Musiklehrerin, der Feuerwehr und der Bäckerei Schmieder. Sie haben sich alle sehr viel Mühe gemacht und uns



den Burgeulen, Frau Schmieder und Frau Kuhnke einen schönen Tag bereitet.



C.Kuhnke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Willkommen zur Herbst-Wanderwoche 21.- 29. September 2019



Die Lieblingsplätze im Erzgebirge mit erfahrenen Wanderfreunden aus der Region entdecken – gesagt, getan! Vom 21.- 29. September 2019 laden zur Herbst- Wanderwoche 60 geführte Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen zwei und 25 Kilometern ein. Sie führen quer durch das landschaftlich reizvolle Erzgebirge, auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler, idyllische Wälder oder unmittelbar durch Welterbe-Bestandteile der Montanregion Erzgebirge /Krušnohoří. Auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen auf dem Programm. Spannende Geschichten, Kultur und sportliche Highlights gibt es obendrein!

In Geyer startet die mit Gitarre und guter Laune geführte Tour „**Wu de Walder haamlich rauschen**“ entlang des Heimatliederweges. **Geheimnisse „Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten“** lüftet die Entdeckungstour (8 km) rund um Dippoldiswalde zur Talsperre Malter.

„**Bergbau entdecken**“ heißt es vielerorts, so zum Beispiel bei der spannenden Tour rund das Steinkohlerevier von Oelsnitz /Erzgeb., auf dem Bergbaulehrpfad in Zschopau oder entlang des Bergbaulehrpfades Schneeberg- Neustädtel, wo man sich unmittelbar im Welterbe-Bestandteil „Montanlandschaft Schneeberg“ befindet. Anlässlich des 13. Pobershauer Bergfestes wird das festlich geschmückte Dorf im Rahmen der Wanderwoche mit der „**Bergfest-Tour**“ (auf 8 km) am 21. September auf Schusters Rappen erwandert.

„**Im Zeichen von Dame und König**“ sind Wandergäste herzlich nach Borstendorf eingeladen, um den **Schachwanderweg** (10 km) rund um Borstendorf zu erkunden. In Grünhainichen lädt Wendt & Kühn „**Auf dem Weg eines Blumenkinds**“ (4 km) mit anschließender Führung durch die Erlebniswelt ein.

Unter dem Motto „**Eisenbahn trifft Wanderwoche**“ kann am **28. & 29. September** die reizvolle Landschaft entlang der Eisenbahn-

strecke gleich doppelt entdeckt werden. Im Rahmen der „Herbst-Wanderwoche“ laden geführte Wanderungen zum Erkunden der Region ein. Zurück zum Ausgangspunkt geht es dann ganz gemütlich im historischen Dampfzug. (vgl. Dampflok 86 1333). Die „**Genießer-tour – schmecken-schnuppern-schauen**“ am 29. September verspricht eine Rundwanderung für alle Sinne.

Oberwiesenthal kommt höchst gelegen- so auch zur Herbst-Wanderwoche, denn hier starten vielfältige Touren, wie zum Beispiel „Rund um den Klinovec“, „Auf den Spuren von Anton Günther“, „Mit Jens Weißflog unterwegs“ u.v.m.

Auch die Sportstadt Altenberg lädt Gäste zum Wandergenuss ein, so zum Beispiel mit einer „Moorwanderung“, der „3 Berge- oder Mückentürmchen- Tour“, einer spannenden „Wetterwanderung“, der Tour „Himalaya im Osterzgebirge“ u.v.m.

Wunderschöne Aussichten verspricht die Wolkensteiner Tour „**Fel-sidyll und Panoramaaussicht**“ (9 km).

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe ein, das ist **Heimatgenuss** pur.

Weitere Infos zur Herbst- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.ergebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2019. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Die Winter-Wanderwoche folgt dann vom 11.-19. Januar 2020.

*Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88
www.ergebirge-tourismus.de*



Foto: Tourismusverband Erzgebirge e.V./ Phtoron Ronny Küttner

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Neue Chance für Antragsteller

Die Förderperiode nähert sich dem Ende, der Fördertopf schrumpft und die Gelegenheiten zur Antragstellung werden weniger. Aber nun ist noch einmal die Chance gekommen. Am **19. August** starten neue Aufrufe in der Region „Silbernes Erzgebirge“. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können wieder ihre Projektideen zur Auswahl bei der LEADER-Region einreichen.

Interessierte haben diesmal bis zum **27. September 2019** Zeit, sich um eine Förderung zu bewerben. Bis dahin müssen die vollständigen Antragsunterlagen beim Regionalmanagement vorliegen. Eine Beratung zum Projekt muss allerdings schon bis zum 20. September stattfinden. Deshalb empfiehlt es sich, schnellstmöglich einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Zu beachten ist im Besonderen, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Baugenehmigung vorliegen muss, falls diese für die Umsetzung des Vorhabens von Nöten ist.

Die aktuellsten Informationen bietet dazu die Seite www.re-silbernes-erzgebirge.de.

In den beiden Aufrufen steht wieder eine breite Palette an Förderthemen zur Verfügung. Das können z.B. sein: Um- und Wiedernutzung von leerstehenden Gebäuden für gewerbliche Zwecke, Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen, Erhalt und Ausbau der wohnortnahen Versorgung, Stärkung der regionalen Wertschöpfung, touristische Projekte oder Vorhaben zur Umweltbildung und zum Schutz der Kulturlandschaft. Aber auch Vorhaben, die in den Bereich Straßenbau, Mobilität und die Sanierung von öffentlichen Plätzen fallen oder Studien oder Projektmanagements können beantragt werden.



Wir sind Welterbe!

Der Lokalen Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ ist der Erhalt und die Entwicklung des erzgebirgischen Kulturerbes und der montanen Kulturlandschaft nicht erst seit dem Welterbe-Titel ein großes Anliegen.

Die Bewahrung der Sachzeugen des Bergbaus und Bräuche gehören ebenso dazu, wie die Qualifizierung der touristischen Angebote und des Gastgewerbes in der Region.

Innerhalb des Kooperationsprojekts „Bergeschrey.2018“ unterstützt die Region deshalb u.a. den Ersten Bergmännischen Familientag am 24. August in Zschorlau.

Kontakt:
Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI
09599 Freiberg
Telefon: 03731 692698
Email: info@re-silbernes-erzgebirge.de
Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de



■ Jetzt kommt der Bus mit dem „+“!

Ab 17. August neue Linien in den Kreisen Zwickau und Mittelsachsen



- Fahrten mindestens im Stundentakt
- VMS-Geschäftsführer Dr. Neuhaus: „Attraktives Angebot für alle Fahrgäste“
- Weitere Linien für Dezember geplant

Landkreise Zwickau/Mittelsachsen - Grünes Licht für den Bus mit dem „+“! Am 17. August starten auf dem Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, VMS, vier neue Plus-Bus-Linien und ein Takt-Bus.

Was sind Plus-Busse?

Plus-Busse fahren wochentags mindestens im Stundentakt und das von früh bis spät. Plus-Busse werden durch den Fahrplan definiert, nicht durch die eingesetzten Fahrzeuge. Der Stundentakt ist das wichtigste Kriterium dafür, dass sich ein Bus auch Plus-Bus nennen darf. Dazu kommen weitere Anforderungen: Gleicher Grundtakt an Schul- und Ferientagen sowie Zweistundentakt an Wochenenden. Wichtig ist auch eine optimale Verknüpfung mit dem Bahnverkehr. Plus-Busse sind am lila Signet zu erkennen.

Was sind Takt-Busse?

Sie sind die Light-Variante. Kriterium: Takt-Busse fahren wochentags mindestens aller zwei Stunden.

Warum fahren Plus- und Takt-Busse?

Der Nahverkehr in eher ländlichen Gegenden soll besser werden. Damit Orte nicht von den Öffentlichen abgehängt werden, sollen in den kommenden zwei Jahren im Freistaat bis zu 100 der neuen Linien entstehen.

Wo fahren Plus- und Takt-Busse?

Im Landkreis Zwickau starten die Linien 129 (Zwickau - Werdau - Steinpleis - Zwickau) und 136 (Zwickau - Wilkau-Haßlau - Kirchberg - Bärenwalde). Dazu kommt der Takt-Bus 137 (Wilkau-Haßlau - Silberstraße - Culitzsch - Wilkau-Haßlau). Im Landkreis Mittelsachsen starten die Linien 650 (Chemnitz-Röhrsdorf, ChemnitzCenter - Hartmannsdorf - Penig) und 750 (Freiberg - Nossen - Roßwein - Döbeln).

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Mit Plus-Bus-Linien verdichtet der VMS sein Liniennetz weiter. Sie machen den ÖPNV für alle Fahrgäste gleichermaßen attraktiver.“

Informationen zu den Fahrplänen der Plus-Busse gibt es bei den ausführenden Verkehrsunternehmen:

RWV www.nahverkehr-zwickau.de
und Regiobus Mittelsachsen www.regiobus.com.

Im Dezember folgen weitere Plus-Bus-Linien.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer - Damit die "Fortsetzung folgt ..."

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechtag durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Termine 2019 Sprechtag Unternehmensnachfolge (Dok.Nr.: 12397129) 19.09.19, 14.11.19

■ Wenn die Kasse klingelt – und das Finanzamt auch

Die IHK in Freiberg lädt Unternehmen – vor allem Einzelhändler und Gastronomen – am 30.09.2019, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Umgang mit den neuen Regeln für Kassen und Gutscheine ein. Elektronische Registrierkassen müssen ab dem Stichtag 1.1.2020 mittels einer sog. technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) vor Manipulationen geschützt werden. Ebenso werden die Teilnehmer zu den rechtlichen Grundlagen und zum praktischen Ablauf zum Thema „Kassen-Nachschau“ informiert.

Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen.

Detailfragen des Veranstaltungsablaufs und der Anmeldung finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24/kasse.

■ Wie mache ich mich selbstständig?

Zu diesem Thema können sich in der IHK in Freiberg angehende Existenzgründer, Jungunternehmer und Interessierte in der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden“ wollen, informieren.

Sie erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie eines Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Spezielle Informationen zum Gewerberecht, Versicherungen und Buchführungspflichten ergänzen das Spektrum.

Die Workshopreihe umfasst drei aufeinander aufbauend Module im September, am 23., 25. und 26.09.2019, von 16:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr.

Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen.

Alle Termine und den Anmeldebogen finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24/starthilfe.

■ Unternehmensnachfolge im Gastgewerbe: Was ist mein Unternehmen wert? Wie gelingt die Betriebsübergabe?

Die IHK Chemnitz veranstaltet am 14.10.2019 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr für Unternehmen aus dem Gastgewerbe einen Workshop rund um das Thema „Nachfolge“ in Freiberg. Interessierte Unternehmen erhalten wichtige Informationen zur Unternehmensbewertung und was aus betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Sicht bei einer Betriebsübergabe beachtet werden sollte. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € pro Person.

Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen.

Weitere Informationen sind auf www.chemnitz.ihk24.de unter Eingabe der Dokumenten-Nr. 123124043 zu finden.

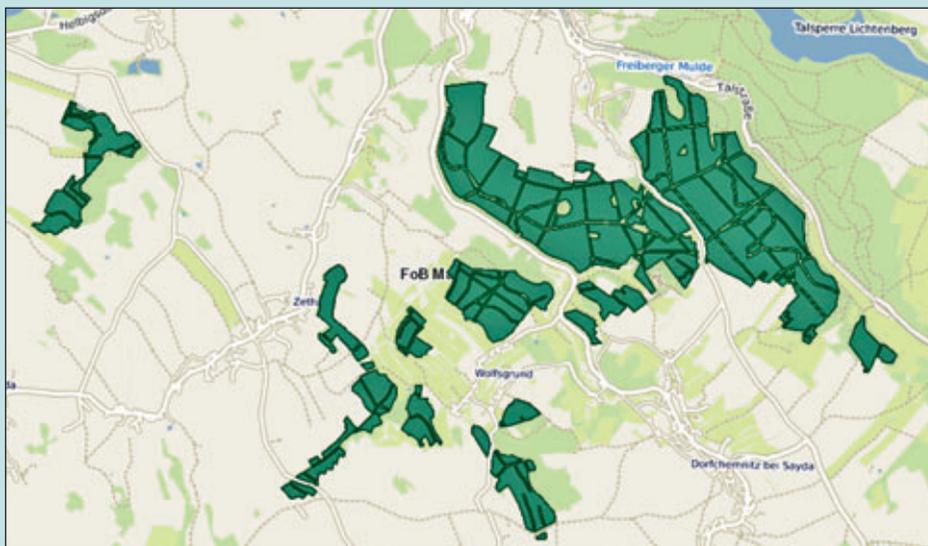


Abb.: Kalkungskulisse 2019 (dunkelgrün dargestellt)

■ Bodenschutzkalkung im Forstbezirk Marienberg

Im Forstbezirk Marienberg findet voraussichtlich vom 01.09. bis 10.10.2019 die Bodenschutzkalkung statt. Die Ausbringung des Kalkes erfolgt per Helikopter. Während der Kalkung sind die betroffenen Waldgebiete gesperrt. Die Sperrung erfolgt kurzfristig durch Warningschilder und rot-weißes Flatterband.“

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Marienberg
Markt 3 | 09496 Marienberg
Tel.: +493735 6611-130
Fax: +493735 6611-180
Mobil: +49 173 3993 005
Saskia.Petzold@smul.sachsen.de
www.sachsenforst.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Die „Turmbergspatzen“ sagen DANKE



Wir bedanken uns wieder ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Bekannten, Verwandten, Einwohnern und allen fleißigen Sammlern, die zu unserer letzten Wertstoffsammlung im Juli zu einem tollen Erlös von 115,05 € beigetragen haben.

Die nächste Wertstoffsammlung findet vom 24. bis 27. September statt. Da werden wir allerdings keine Altkleider annehmen, da es dafür kein Geld mehr gibt. Bitte geben Sie also in Zukunft Alttextilien in die dafür vorgesehenen Behälter (z.B. DRK Kleidercontainer).

Bedanken möchten wir uns bei unserem Ehrenamt Frau Regina Wolf für die neue Krippenschaukel und bei der LTZ Burkersdorf für die dazu gehörigen gesponserten Schängel.

Über eine Privatspende von 100 € von einem Opa eines unserer Kinder möchten wir uns außerdem auf diesem Weg bedanken.

Cornelia May im Namen der Kinder und des Teams der Kita „Turmbergspatzen“ Burkersdorf

ANZEIGEN

■ Wettkampfausschreibung Stadtmeisterschaft im Armbrustschießen



Am Sonntag, dem 8. September 2019, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die **25. Stadtmeisterschaft im sportlichen Armbrustschießen** / Distanz 10m durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden von 14.30 bis 17.30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch Frauenstein statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Wettkampfausschreibung

für die 25. Stadtmeisterschaft Herrenklasse

Teilnahme: offen, ab 16. Lebensjahr,
außer Vereinsmitgliedern
Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit: 10 Minuten
Startgeld: 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung

für die 25. Stadtmeisterschaft Damenklasse

Teilnahme: offen, ab 16. Lebensjahr,
außer Vereinsmitgliedern
Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit: 10 Minuten
Startgeld: 3.00 Euro

Wettkampfausschreibung

für die 25. Stadtmeisterschaft Jugendklasse (w/m)

Teilnahme: offen, im Alter von 10 bis 16 Jahren,
außer Vereinsmitgliedern
Bedingungen: 10 Schuss auf Scheibe 10 m
Zeit: 10 Minuten
Startgeld: frei

Wettkampfausschreibung

für den Pokal der Vereine der Stadt Frauenstein

Teilnahme: offen, Vereine, Freizeitclubs und
Firmenmannschaften
Mannschaft besteht aus 5 Schützen
Bedingungen: pro Mannschaftsmitglied 10 Schuss
auf Scheibe 10m
Zeit: pro Durchgang 10 Minuten
Startgeld: 10.00 Euro

Jeder Teilnehmer hat vor dem Wettkampf das Recht auf drei Probeschüsse. Bei Ringgleichheit auf den ersten drei Plätzen wird ein Stechen von drei Schuss durchgeführt. Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „**Gut Schuss!**“

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl	Joachim Wolter	Frank Lippmann
1. Vorstand	2. Vorstand	Schießsportleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Ein Feldlager auf dem Kanzleiplatz – Ein Bericht über den Besuch in der Partnerstadt Zell am Harmersbach

Noch etwas verschlafen, aber mit freudigen Erwartungen traten am Freitagmorgen, dem 19.07.2019 zahlreiche Frauensteinerinnen und Frauensteiner die Reise in die Partnerstadt Zell am Harmersbach an. Ein Bus der Firma Reisedienst Zimmermann, am Steuer Dieter Bluth, brachte die Erzgebirger sicher in den Schwarzwald, wo das traditionelle ‚Zeller Biwak‘ an diesem Wochenende wieder stattfand. Dieser Besuch wurde schon im letzten Jahr, zum 800-jährigen Jubiläum in Frauenstein vereinbart. Ohne größere Verzögerungen kam die Abordnung in den späten Nachmittagsstunden in Zell an.

Wer wollte, konnte am Samstagvormittag auf eigene Faust das Zeller Städtle erkunden und auf dem Wochenmarkt die eine oder andere Leckerei probieren. Derweil sah man die Bürgerwehr fleißig den Kanzleiplatz für das anstehende Fest vorbereiten.

Im Hotel ‚Klosterbräustuben‘ wurde den Erzgebirgern am Nachmittag gezeigt, wie eine original Schwarzwälder Torte ‚gebacken‘ wird. Genauso flott wie der Konditor sprach, war auch die Torte fertig und von den Anwesenden verzehrt. Echt lecker!



Abends traf man sich dann auf dem Kanzleiplatz unterm Storchenturm zum 46. Biwak der Freiwilligen Bürgerwehr der Stadt Zell am Harmersbach. Die Zeller Musikanten ließen muntere Blasmusik erklingen und die Zeller Trachtenfrauen liefen sich die Absätze krumm und bewirteten die Gäste mit kühlen Getränken und Leckerem aus der ‚Feldküche‘. Zu vorgerückter Stunde übernahm dann die Band ‚Cockpit‘ die musikalische Umrahmung und wer wollte konnte das Tanzbein schwingen oder mit alten oder neuen Bekannten ins Gespräch kommen. Der Sonntag nach dem Biwak stand ganz im Zeichen der Heimat. Von weitem schon hörte man den Spielmannszug der Zeller Bürgerwehr, die gemeinsam mit den Ulanen und den Schützen auf dem Kanzleiplatz aufmarschierten. In seiner Rede sprach dann der Zeller Bürgermeister Günter Pfundstein über die Einmaligkeit des Begriffes ‚Heimat‘ und seine Bedeutung für uns. Auch erwähnte er, dass jeder fünfte Deutsche einen Migrationshintergrund hat und insbesondere nach dem 2. Weltkrieg eine neue Heimat finden musste.



Reisten in den früheren Besuchen die Frauensteiner meistens am Sonntag ab, so konnte man in diesem Jahr den ganzen Tag in Zell genießen. Ein Konzert der Stadtkapelle Zell rundete den Tag der Heimat ab.

Bürgermeister Pfundstein ließ es sich dann auch nicht nehmen und zeigte den Frauensteinern am Nachmittag einige Investitionen die in Zell geplant oder schon in der Realisierung sind.

Mit tollen Eindrücken und dankbar für die überwältigende Gastfreundschaft der Zeller traten die Frauensteiner am nächsten Morgen die Heimreise nach Frauenstein an und freuen sich schon auf ein nächstes Wiedersehen. Ganz bestimmt zum dreißigsten Jahrestag der Unterzeichnung der Urkunde über die Städtepartnerschaft in zwei Jahren.

Katrin und Joachim Wolter



Dieser Teller hängt im Ratssaal des Zeller Rathauses.

Fotos: Joachim Wolter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

„Ich bin so und du bist anders!“

Am 18.07.2019 feierte das Behindertenzentrum Frauenstein 25 Jahre Behindertenarbeit der Stiftung Münch.

Neben dem Vorsitzenden des Stiftungsrates Herrn Volker Uhlig, Bundestagsabgeordnete Frau Veronika Bellmann und Bürgermeister der Stadt Frauenstein, Herr Reiner Hentschel, folgten Angehörige, Betreuer, Geschäftspartner und Mitarbeiter der Einladung, dieses Jubiläum mit den Bewohnern zu feiern.



Unter dem Motto „Du bist so und ich bin anders“ begrüßte Einrichtungsleiterin Frau Bärbel Stiehl und Personalleiter Herr Alexander Münch gemeinsam mit den Bewohnern, die Gäste.



Aus den Gesprächen heraus stand schnell fest, „Hier ist eine hoch professionelle Einrichtung entstanden“ so Herr Uhlig.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Anlässlich der Jahrfeier gestaltete jeder Bewohner eine eigene Zaunlatte. Alle zusammen schmückten nun den Weg zum Eingang des Gebäudes. Dieser Zaun wurde feierlich von Frau Stiehl gemeinsam mit den Bewohnern enthüllt.



Als Erinnerung an dieses Ereignis, wurde eine Leinwand von den Bewohnern der Internen Tagesbetreuung angefertigt. Darauf durfte sich jeder verewigen. Dieses tolle Werk schmückt nun das Treppenhaus im Behindertenzentrum.



Wir sagen DANKE, für 25 gemeinsame Jahre! Jahre an denen zielstrebig, wertschätzend, fair und auf Augenhöhe für und mit den Menschen mit Behinderung gemeinsame Wege geschaffen wurden. Denn, „Behinderte Menschen sind Bestandteil unserer Gesellschaft.“

Ebenso bedanken wir uns für die zahlreichen Glückwünsche und Präsente.

Bärbel Stiehl
(Einrichtungsleitung)

Anzeigentelefon

für gewerbliche
und private Anzeigen

Telefon:
(037208) 876-200

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Veranstaltungen im September 2019

06.09.2019

„Öffentliche Probe“ des Senioren- und Heimatverein
„Holzbachtal“ e.V. Burkersdorf in der Turnhalle Burkersdorf
ab 19:00 Uhr

07.09.2019

Konzert für Orgel und Flöte mit Dr. John Kitchen und Frau
Prof. Susanne Erhardt an der Silbermannorgel in der Kirche
in Nassau ab 17:00 Uhr

07.09.2019

2. Haldenfest der Bergbaufreunde des Reichenauer und
Frauensteiner Gebietes (Programm siehe im Anhang)

08.09.2019

25. Stadtmeisterschaft im sportlichen Armbrustschießen ab
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch
Frauenstein

12.09.2019

Volleyballpunktspiel Frauensteiner SV gegen Meißner Gasse
(20 Uhr, Sporthalle Frauenstein)

15.09.2019

Konzert für Orgel mit Prof. Andreas Schröder im Gottfried-
Silbermann-Museum in Frauenstein ab 16:00 Uhr

18.09.2019

Wanderung des Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V. ab
Markt Frauenstein 12:30 Uhr nach Holzhau Ortsmitte

20.09.2019

Ausflug des Senioren-Ortsgruppe-Frauenstein e.V. zur
Landesgartenschau „Herbstzauber“ nach Frankenberg ab
Markt Frauenstein 10:00 Uhr

22.09.2019

Orgelkonzert in der Stadtkirche Frauenstein ab 16:00 Uhr



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

„Ihr Freunde Kommt! Laßt uns nicht länger warten!
Der Herbst ist da! Geöffnet ist sein Garten!“
~ Karl Stamm ~

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste ganz herzlich zur
Landesgartenschau „Herbstzauber“ nach Frankenberg ein.

Wann: **am Freitag, dem 20. September 2019,**
Abfahrt: 10:00 Uhr ab Markt Frauenstein
Ankunft: ca. 11:30 Uhr
Freizeit: 12:00 – 16:00 Uhr
- individuelle Verpflegung
- Rundfahrt mit dem „Gartenschauexpress“ 5,-- €
Ankunft: ca. 18:00 Uhr in Frauenstein

Der Unkostenbeitrag beträgt
für Mitglieder 40,-€
für Gäste 42,-€

Mindestteilnehmer 25 Personen.

Anmeldungen bitte bis 07.09.2019 bei Frau T. Günzel (Tel. 9681) oder
Frau R. Lorenz (Tel. 1429).

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Fahrt mit tollen Eindrücken.

Der Vorstand
R. Lorenz

- Vorinformation -

Liebe Einwohner von Frauenstein und den Stadtteilen!
Im Oktober findet wieder der „Tag der offenen Tür“ für Hobby-Künstler
statt.
Wir würden uns sehr über viele „Aussteller“ freuen und bitten um Anmel-
dung bis zum 11.10.2019 bei Frau Renate Lorenz persönlich, Brief-
kasten Am Sandberg 4, telefonisch über 037326-1429 oder per Email
walo.frst@web.de.

Vielen Dank im voraus.
R. Lorenz



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

Liebe Wanderfreunde,
ganz herzlich laden wir euch zu unserer Septemberwanderung
am Mittwoch, den 18.09.2019, 12:30Uhr

ab Markt Frauenstein ein.

Oberhalb vom „Teichhaus“ beginnen wir und wandern immer entlang
der Freiburger Mulde nach Holzhau Ortsmitte. Um zu unserem
Kaffeeziel, dem Hotel „Talblick“, zu gelangen, geht es nun doch noch
einmal bergauf.

Aber unsere Wanderleiter haben gut vorgesorgt, so dass auch jeder,
dem der Berg zu anstrengend wird, bequem ans Ziel gelangt.
Noch einen schönen Sommer wünschen mit einem frohen

„Gut Schritt“

eure Organisatoren Arnold und Schmid

■ Der Senioren- und Heimatverein „Holzbachtal e.V. Burkersdorf lädt ein

zur „Öffentlichen Probe“ **am Freitag, dem 06.09.2019 –**
Beginn: 19:00 Uhr

in die Turnhalle nach Burkersdorf.

Mit dabei: Chorvereinigung Frauenstein Sayda unter der Leitung
von Walter Lorenz und die Blaskapelle der FFW Colmnitz unter der
Leitung von Uwe Weichelt.

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Gäste sind herzlich willkommen!

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES



2. Haldenfest



Am 7. September 2019
feiern die Bergbaufreunde des Reichenauer und Frauensteiner Gebietes ein Fest zur Erinnerung an den Silberbergbau.

Wanderung zum Festplatz:
13:00 Uhr ab Markt Frauenstein.

Ca. 3 km bis zum Grubenfeld „Friedrich August“.




Glück Auf

Unten:
Tiefer Friedrich-Christoph-Erbstolln
Kein Zugang

Programm ab 14 Uhr

Berggeschichten

Bergsagen

Geologie

und vieles mehr

-Sehen Sie selbst-

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Begutachten Sie den aktuellen Stand am „Silberpfad“.

Es gibt es etwas Neues zu bestaunen!



Veranstaltungen in den Nachbargemeinden im September/Oktober 2019

- 07.09.2019**
Deutsch-Tschechisches Musikfestival auf dem Burghof in Rechenberg-Bienenmühle
- 07.09.2019**
Blasmusikfest im Weidegut in Colmnitz
- 08.09.2019**
Attraktorentreffen in Pretzschendorf
- 14./15.09.2019**
Oldtimer-Ralley in Höckendorf
- 14.09.2019**
Ü-30-Party im Kulturhaus Pretzschendorf
- 28.09.2019**
Reitturnier am Reitplatz Pretzschendorf
- 29.09.2019**
Musikantentreff der Blasmusik im Kulturhaus Pretzschendorf
- 29.09.2019**
Herbstfest auf dem Weidegut Colmnitz
- 04.-06.10.2019**
Oktoberfest in Friedersdorf

**15. September 2019
Konzert für Orgel im Silbermann-Museum**

Im September ist ein langjähriger Freund des Silbermann-Museums zu Gast in Frauenstein:

Prof. Andreas Schröder aus Karlsruhe ist seit vielen Jahren ein gern gesehener Künstler, der die Geschehnisse des Museums mit viel persönlichem Engagement begleitet hat.



Auch 2019 wird er wieder ein Konzert an der Silbermann-Kopie des Museums geben: mit seinem umfangreichen Fachwissen und seiner Virtuosität am Instrument gibt er Besuchern gleichzeitig einen Einblick in die Musikgeschichte und lässt sie am Klangerlebnis teilhaben.

Beginn: 16 Uhr

Tickets und Reservierungen unter 037326 1224 oder per email: silbermann.museum@frauenstein.com

**Terminvorschau Spielplan
Kastanienhof-Theater 2019**
HAMLET

nach William Shakespeare
Künstlerische Leitung: Schuchart/Führich

Vorstellungen:

13./14.9.2019, 18 Uhr
21.9.2019, 18 Uhr; 22.9.2019, 16 Uhr
27./28.9.2019, 18 Uhr

"Pippi auf hoher See"

Vorstellungen: 1.9.2019 jeweils 17 Uhr

Reservierung Kastanienhof Reichenau:
037326 899641 (werktags 10-18 Uhr) Karten: 15 €

Sie folgen einer privaten Einladung.

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

AUF NACH COLMNITZ ZUR BLASMUSIK

7. September 2019
von 18.00 bis 22.00 Uhr

im Weidegut Colmnitz/Scheune, Tännichtweg 12

Dazu laden wir alle Einwohner und Blasmusikfreunde von Colmnitz und Umgebung auf das Herzlichste ein.
Die Speisen- und Getränkeversorgung erfolgt durch die Colmnitzer Wohnungsgesellschaft.



Freier Eintritt

ALTRAKTOREN- TREFFEN

2019

PRETZSCHENDORF

8. September

Festgelände auf dem Platz der PLD GmbH an der Tankstelle

www.oldie-kramerclub.de



Auf zum

Musikanten- Treff der Blasmusik

am **29.09.2019, 14.00 Uhr** ins **Kulturhaus Pretzschendorf!**



Diesmal dabei sind: die **Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde**, die **Blaskapelle Großschirma** und natürlich der **Musikzug der FF Pretzschendorf**

Eintritt: 10 € Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Deutsch-Tschechisches Musikfestival
auf dem Burghof in Rechenberg-Bienenmühle
anlässlich des II. symbolischen Lückenschlusses Holzhaus-Moldava
am 7. September 2019 von 10:30 Uhr bis gegen 18:30 Uhr

10:30 Uhr	Eröffnung des Musikfestivals durch den Bürgermeister von Rechenberg-Bienenmühle
10:30 bis 11:30 Uhr	Fröhliche Musikanten aus Cämmerswalde
11:30 bis 11:45 Uhr	Adele Radimčová Gitarre und Gesang
11:45 bis 12:30 Uhr	Junior Bigband der Musikschule Litvinov
12:30 bis 13:30 Uhr	Schalmeienkapelle Bad Gottleuba
13:30 bis 13:45 Uhr	Majoretten aus Most
13:45 bis 14:15 Uhr	(Mädchenformationstanzgruppe in Uniform)
14:15 bis 14:30 Uhr	Großes Blasorchester Musikschule Litvinov
14:30 bis 15:00 Uhr	Majoretten aus Most
15:00 bis 15:15 Uhr	Großes Blasorchester Musikschule Litvinov
15:15 bis 15:15 Uhr	Adele Radimčová Gitarre und Gesang
15:15 bis 16:15 Uhr	Dechovanka Böhmisches Blasmusik
16:15 bis 16:30 Uhr	Majoretten aus Most
16:30 bis 17:30 Uhr	Rechenberger Blasmusik
17:30 bis 18:30 Uhr	Böhmische Dudelsackkapelle

Die Freiburger Bahn setzt zu den Regelzügen Doppelzüge ein.
Vom und zum Bahnhof Moldava nach und von Rechenberg erfolgt ein Bustransfer.

Für Essen, Trinken ist gesorgt. Weiter erhalten Sie an verschiedenen Ständen Informationen zur Region und Anschauungen zur Keramik und mittelalterlichen Glasherstellung u. einiges mehr.

Ebenfalls kann unsere Kirche mit der Ausstellung 400 Jahre „Erste Kirche“ besucht werden.

Die Interessengruppen Gruppen „Freiberger / Moldauer Bahn“ wünschen Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt.



VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES


En diüschtscher Gaudi ...

**Friedersdorfer
Oktober-
fest**

04. - 06.10.2019

Freitag, 04.10.2019

19.00 Uhr Eröffnung im Festzelt mit Fassbieranstich
20.30 Uhr Livemusik mit der „Coco Band“ und Unterhaltung mit „DJ HarryBo“

Samstag, 05.10.2019

19.00 Uhr Party im Festzelt
21.00 Uhr Hüttenmusik mit der Partyband „Münchner Gaudiblosn“
Für eine heiße Überraschung sorgt „Descalzo“.

Sonntag, 06.10.2019

10.30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikzug der FFW Voigtsdorf und dem Bläserorchester der FFW Colmnitz

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt, das Zelt ist beheizt. Alle kleinen Besucher können sich am Sonntag auf Kinderschminken und eine Hüpfburg freuen.

*** Auf Wunsch Tischreservierung unter 0174 9887175! ***

Layout und Druck: Lobos Druck GmbH, Reichthal

■ Vorschau Veranstaltungen im Oktober 2019
03.10.2019

 28. Kleinfußballturnier auf dem Sportplatz in Kleinbobritzsch
(Treff: 11:30 Uhr/Anstoß: 12:30 Uhr)

06.10.2019

Benefizkonzert (Irene Roth-Halter, Schweiz) im Gottfried-Silbermann-Museum in Frauenstein ab 16:00 Uhr

12.10.2019

Orgelkonzert mit Kantor Peter Kleinert an der Silbermann-orgel in der Kirche Nassau ab 17:00 Uhr

13.10.2019

Louis Spohr – Oratorium „Die letzten Dinge“ (Birte Kulawik, Annekatriin Laabs, N.N., Johannes G. Schmidt, verstärkte Kantorei, Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Peter Kleinert ab 16:00 Uhr in der Stadtkirche Frauenstein

13.10. und 19.10.2019

Klassikabend im „Trommler-Hof Kleinbobritzsch“

26.10.2019

Frauensteiner Ballnacht in der Schunkelscheune Hermsdorf

27.10.2019

Sternenwanderung

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Liebe Freunde der Musik,

im Herbst diesen Jahres, im Oktober, stehen zwei Kleinbobritzscher Klassikabende auf dem Programm, dazu herzliche Einladung. Es erklingen zwei Trios in der Besetzung Violine, Violoncello und Klavier. Funny Mendelssohn-Hensel ist eine der bedeutendsten Komponistinnen des 19. Jahrhunderts. Zusammen mit ihrem vier Jahre jüngeren Bruder Felix erhielt Funny eine sehr gründliche Allgemeinbildung, die weit über das für Mädchen damals übliche Maß hinaus ging. Neben Klavierwerken komponierte sie auch Kammermusikwerke, wie zum Beispiel das Trio op. 11, das im ersten Teil des Klassikabends zu hören sein wird. Im zweiten Teil hören Sie das Trio ihres Bruders Felix in d-Moll op. 49. Felix Mendelssohn-Bartholdy, hoch geschätzt und bekannt, hat uns eine Vielzahl von Musikwerken hinterlassen.

Franziska Trommler

Die Klassikabende finden im Oktober statt:

Sonntag, 13.10.2019, 17.00 Uhr

und

Sonnabend, 19.10.2019, 19.30 Uhr

im "Trommler-Hof Kleinbobritzsch"

Freitaler Str. 32

09623 Frauenstein

Karten-Reservierung:

Telefon: 037326-86442

E-Mail: franziska.trommler@googlemail.com

(Karte zu 16,00 €)

ANZEIGEN

ANZEIGEN